

**PREISE FÜR LACKE STEIGEN** Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) hatte bereits gemeldet, dass die Rohstoffpreise am Weltmarkt auf breiter Front mitunter zweistellig gestiegen seien. Einige Rohstoffgruppen näherten sich preislich ihren historischen Höchstständen. Ein Ende der Preisrallye sei aber noch nicht in Sicht. Die Rohstoffhersteller hätten weitere Preiserhöhungen angekündigt, so der VdL. Rohstoffkosten seien für die Industrie entscheidend, da mehr als die Hälfte des Umsatzes auf Rohstoffe entfällt. Darunter leide die deutsche Lack-, Farben- und Druckfarbenindustrie. Auf rund 200 Millionen Euro schätzt Dr. Martin Engelmann, Hauptgeschäftsführer des VdL, die Mehrbelastung für die 250 Branchenmitglieder. Inzwischen gibt es die ersten Konsequenzen. Aufgrund massiver Preissteigerungen bei den Rohstoffen für Drucklacke hat sich nach Angaben der hubergroup die Produktion mehrerer Produktgruppen bereits spürbar verteuert. Stark betroffen seien wasserbasierte und energiehärtende Drucklacke. Daher sieht sich der Druckfarbenhersteller gezwungen, eine Anpassung der Preise um bis zu 10% vorzunehmen. › [www.lackindustrie.de](http://www.lackindustrie.de) › [www.hubergroup.com](http://www.hubergroup.com)

**UMSATZSPRUNG** Die technotrans AG hat das Geschäftsjahr 2016 mit grossem Erfolg abgeschlossen: Der Konzern erzielte einen signifikanten Umsatzsprung von 23,6% auf 151,8 Mio. Euro und erreicht auch beim Gewinn das beste Ergebnis seit neun Jahren. › [www.technotrans.de](http://www.technotrans.de)

**INTERNET OF THINGS** Der Arbeitsplatz der Zukunft ist für Konica Minolta zu einem zentralen Thema geworden. Menschen, Systeme und Räume werden künftig miteinander vernetzt sein. Deshalb ist Konica Minolta der LoRa Alliance beigetreten, einer Non-Profit-Organisation, die Interoperabilität und Standardisierung von Low-Power Wide Area Networks (LPWAN) fördert, auf denen das Internet of Things (IoT) basiert. › [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)

**ASSOZIIERT BEIM FFI** Der FFI (Fachverband Faltschachtel Industrie e. V.) begrüsst zwei neue Assoziierte Mitglieder: die Highcon Systems Ltd. Headquarters und die Landa Digital Printing GmbH. Für Highcon ist es als Bindeglied der Supply Chain der Faltschachtelbranche wichtig, die Networking-Möglichkeiten einer Mitgliedschaft im FFI zu nutzen. Marc Schillemans, VP & GM EMEA & Geschäftsführer Landa Digital Printing GmbH begründet den Beitritt zum FFI so: «Die europäische Hauptniederlassung von Landa Digital Printing befindet sich in Deutschland. Die deutsche Druckindustrie und die Faltschachtelindustrie sind Schlüsselmärkte für uns. Die Mitgliedschaft im FFI ist ein wichtiger Schritt für Landa.» › [www.ffi.de](http://www.ffi.de) › [www.highcon.net](http://www.highcon.net) › [www.landanano.com](http://www.landanano.com)

## SHOWROOM FÜR DIGITAL UND FLEXODRUCK KBA BAUT NEUES DEMOCENTER IN WÜRZBURG

Vor dem Festakt zum 200-jährigen Firmenjubiläum der Koenig & Bauer AG im September 2017 begannen in Würzburg die Arbeiten für ein Vorführcenter für Digital- und Flexodruckmaschinen. Am 14. März wurde der Grundstein für den Neubau gelegt.

Mit einer Nutzfläche von etwa 2.100 m<sup>2</sup>, einem umbauten Raum von 21.164 m<sup>3</sup> und einer Investitionssumme von gut 6 Mio. Euro (inklusive technischer Infrastruktur; ohne Vorführrmaschinen) hat die Baumaßnahme ein beachtliches Volumen. Sie ergänzt am Standort Würzburg den Neubau eines Logistikzentrums und eines Konstruktionsgebäudes, zwei neue Fertigungshallen aus den Jahren 2003 und 2008 sowie die 2012 fertiggestellte neue Giesserei.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste wies der KBA-Vorstandsvorsitzende Claus Bolza-Schünemann auf die erfolgreiche Neuausrichtung der KBA-Gruppe auf Wachstumsfelder wie den Verpackungs-, Digital- und industriellen Funktionsdruck hin. 70% des Neumaschinenumsatzes im Konzern kommen bereits aus dem boomenden Verpackungssektor. Um Druckereikunden aus expandierenden Märkten adäquate Präsentationsmöglichkeiten zu bieten, habe

man sich entschieden, das neue Democenter in Würzburg zu errichten. Als Pendant zum Vorführcenter für Bogenoffset- und Weiterverarbeitungsanlagen im sächsischen Radebeul soll das Democenter in Mainfranken mit einer RotaJET-Digitaldruckanlage für den Akzidenz-, Publikations- und Dekordruck, einer Flexo-Rotation der italienischen Tochtergesellschaft KBA-Flexotecnica für flexible Verpackungen und einer neu entwickelten Flexo-Bogenmaschine für den Direktdruck auf Wellpappe ausgestattet werden und im Herbst 2017 bezugsfertig sein. Neben Kundenvorführungen sind dort auch Tests von Neuentwicklungen geplant. «KBA-Digital & Web baut in Würzburg die weltweit grössten Inkjet-Rollenrotationen und künftig auch leistungsfähige Bogendruckmaschinen für die steigende Nachfrage bei Wellpappenverpackungen, KBA-Flexotecnica bietet hervorragende Flexo-Rotationen für Verpackungen aus Folien, Papier und leichtem Karton an», führte Bolza-Schünemann aus. «Mit dem breitesten Programm aller Hersteller hat KBA Lösungen für nahezu alle Märkte.»

› [www.kba.com](http://www.kba.com)



KBA-Vorstandsvorsitzender Claus Bolza-Schünemann (r.) und Christoph Müller, Geschäftsführer von KBA-Digital & Web und KBA-Flexotecnica, bei der Grundsteinlegung.